

Betreff:**Beschädigten Mülleimer umsetzen****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

02.10.2018

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

28.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:Beschluss des Stadtbezirksrates vom 27.06.2018:

Die Verwaltung wird gebeten, den an der Zufahrt von der Görlitzstraße zum Parkplatz des EDEKA Görge Markts, in Höhe der Lokalität „Zur Quelle“, bei einem Unfall beschädigten Mülleimer nicht an der gleichen, sondern einer geeigneteren Stelle neu aufzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei Überprüfung des Standortes durch die Verwaltung wurde ein geeigneterer Standort etwa 10 m von der bisherigen Stelle gefunden. Der Behälter wurde dorthin versetzt.

Leuer

Anlage/n:

keine

*Betreff:***Niederlegung des Rüninger Wehres**

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

12.10.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	24.10.2018	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Kenntnis)	08.11.2018	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	28.11.2018	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	29.11.2018	Ö

Sachverhalt:

Mit der Mitteilung 17-03913 (siehe Anlage) vom 17.11.2017 hatte die Verwaltung über Planungen zur Niederlegung des Rüninger Wehres berichtet. Hierzu hat sich folgender neuer Sachstand ergeben:

Mit Bescheid des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) vom 03.07.2018 wurde dem Unterhaltungsverband Oker (UHV) eine Zuwendung aus dem europäischen Meeres- und Fischereifonds i. H. v. ca. 1,1 Mio. € gewährt. Dies entspricht einer 100 %-Förderung der Baukosten und der Baunebenenkosten (max. 12 % der förderfähigen Ausgaben). Da die tatsächlichen Baunebenenkosten den förderfähigen Betrag übersteigen, verbleiben nicht förderfähige Baunebenenkosten i. H. v. ca. 58.000 €, die aus Eigenmitteln des UHV finanziert werden. Der bisherige Zeitplan, der eine wasserrechtliche Planfeststellung in 2019 und den Baubeginn in 2020 vorsieht, hat weiter Bestand.

Am 07.09.2018 hat eine erneute Begehung der Oker im Bereich des Rüninger Wehres bis zur Fischerbrücke in Leiferde mit den beteiligten Behördenvertretern stattgefunden, um die Gewässersituation bei Niedrigwasser deutlich zu machen. Die Wasserspiegellagen der Oker bei Niedrigwasser wurden dabei dokumentiert.

Bei der Begehung war zu erkennen, dass der Rückstaubereich des Eisenbütteler Wehres bis über das Rüninger Wehr hinausreicht. Die aktuelle Niedrigwasserführung des Thiedebaches kann den für die Eichenpfahlgründung der historischen Mühlengebäude erforderlichen Grundwasserstand sicherstellen. Erkennbar war auch, dass die beiden Okeraltarme bei Rückbau des Wehres erwartungsgemäß teilweise trockenfallen. Die Planungen sehen daher eine Vertiefung dieser Altarme vor. Die Befahrbarkeit der Oker mit Kanus ist im fraglichen Bereich auch bei Niedrigwasser möglich. Lediglich im Bereich der Fischerbrücke in Leiferde befinden sich Fundamentreste im Gewässerprofil. Im Zuge der weiteren Planungen sind hier entsprechende Anpassungen erforderlich.

Leuer

Anlage/n: Mitteilung 17-03913

*Betreff:***Niederlegung des Rüninger Wehres**

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

17.11.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Kenntnis)	18.05.2017	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	24.05.2017	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	01.06.2017	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	07.06.2017	Ö

Sachverhalt:

Der Unterhaltungsverband Oker plant die Niederlegung des Rüninger Wehres, um die ökologische Durchgängigkeit der Oker an dieser Stelle zu verbessern und um dem Fließgewässercharakter Rechnung zu tragen. Gleichzeitig soll unnötiger Betriebs- und Unterhaltaufwand gespart werden.

Der Unterhaltungsverband ist Eigentümer des Wehres. Dieses dient nur noch dazu, Wasser in den Mühlengraben abzuführen. Damit wird der Grundwasserstand an der Mühle Rüningen konstant gehalten und deren Löschwasserversorgung sichergestellt. Ein konstanter Grundwasserstand ist für die Eichenpfahlgründung der historischen Mühlengebäude erforderlich.

Die Konzeptidee sieht vor, die Wehranlage weitgehend zurückzubauen. Nur Teile der vorhandenen Stahlspundwände und die Betonkonstruktion des Tosbeckens sollen im Untergrund verbleiben. Die Betonkonstruktion würde unter einer Sohlgleite liegen, mit der ein Teil der aktuellen Stauhöhe von 0,6 m abgebaut wird. Der Grundwasserstand an den Mühlengebäuden und die Löschwasserversorgung soll durch eine Anbindung des Geitelder Grabens und des Thiedebachs an den Mühlengraben erreicht werden. Durch den Rückbau der Wehranlage entfiel die derzeitig gegebene Möglichkeit, die Oker über das Wehrbauwerk zu queren. Da die Begehbarkeit des Wehres dem Betrieb der Anlage dient und keinen öffentlichen Weg darstellt, ist eine Ersatzbrücke über die Oker nicht geplant.

Der Unterhaltungsverband Oker beabsichtigt nach der Zusage von Fördermitteln noch in diesem Jahr eine Genehmigungsplanung aufzustellen und die wasserrechtliche Planfeststellung für das Vorhaben zu beantragen. Bei der Planung werden weitere ökologische Aspekte wie die Anbindung der vorhandenen beiden Altarme der Oker und die Grundwasserstände in der Aue berücksichtigt.

Leuer

Anlage/n:

Keine

Betreff:**Errichten einer weiteren Bank im Bereich Springbach am Okerweg****Organisationseinheit:**Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

01.10.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

15.10.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 212 vom 15.08.2018:

„Die Verwaltung wird gebeten, am Freizeitweg an der Oker im Bereich des Springbachs, eine weitere Sitzbank aufzustellen.

Standorterläuterung:

Die Bank soll oberhalb der Böschung, in Höhe der für den Brückenbau Grund errichteten Überflutungsanlage, errichtet werden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine zusätzliche Bank im genannten Bereich wird im Herbst 2018 aufgestellt.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:**Unzureichende Umsetzung des Antrags 16-02805**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 28.11.2018
------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	28.11.2018	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.01.2017 wird wie folgt Stellung genommen:

Der Grund, warum der Antrag 16-02805 „Haltverbot Görlitzstraße Einmündung zum Parkplatz des Einkaufszentrums“ nur teilweise umgesetzt wurde, wurde dem Stadtbezirksrat 221 Heidberg-Melverode mit Drucksache 16-02805-01 begründet. Die Drucksache 16-02805-01 ist als Anlage beigelegt.

Die erneute Überprüfung der oben genannten Örtlichkeit hat ergeben, dass im Bereich nördlich der Zufahrt zum Parkplatz des Supermarktes an der Görlitzstraße nun doch Fahrzeuge parken.

Das absolute Haltverbot für den Bereich nördlich der Zufahrt wurde daher angeordnet.

Benscheidt

Anlage/n:
DS 16-02805-01

Betreff:

**Halteverbot Görlitzstraße Einmündung zum Parkplatz des
Einkaufszentrum**

Organisationseinheit:

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

09.03.2017

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

08.03.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 24.08.2016 (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, an der Einmündung der Görlitzstraße zum Parkplatz des Einkaufszentrums Melverode beidseitig Halteverbote (VZ 283) einzurichten und die Beachtung desselben durch städtische Mitarbeiter überwachen zu lassen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im letzten Jahr ist südlich der Zufahrt zum Parkplatz ein absolutes Haltverbot eingerichtet worden, um die Sicht auf Schulkinder in diesem Abschnitt zu verbessern. Bis zur Aufstellung des Verkehrszeichens wurde üblicherweise dort geparkt.

Die Verwaltung hat die Angelegenheit nochmals gemeinsam mit der Polizei überprüft. Nach den täglichen Feststellungen der Polizei über einen längeren Zeitraum wurden im besagten Bereich nördlich der Zufahrt zum Parkplatz des Supermarktes an der Görlitzstraße keine parkenden Fahrzeuge festgestellt. Die Polizei hält daher ein beidseitiges Haltverbot nicht für erforderlich. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes „so wenig Verkehrszeichen wie möglich“ ist ein einseitiges Haltverbot ausreichend.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Änderung der Planung und des Ausbaus der Kreuzung
Salzdahlumer Straße/Fichtengrund und des Fichtengrundes**

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

20.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

28.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:Protokollnotiz vom 12.09.2018:

Der Stadtbezirksrat bittet darum, die Verkehrsführung während der Bauzeit an der Kreuzung, insbesondere die Umleitungsverkehre, gesondert erläutert zu bekommen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bevor die Bauarbeiten zum Umbau der Kreuzung Salzdalumer Straße/Fichtengrund beginnen, wird die Verwaltung einen Termin mit den Bezirksratsmitgliedern organisieren, um die Verkehrsführung zu erläutern.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:**Heidbergpark - Umsetzung des Sicherheitskonzeptes**

Organisationseinheit: Dezernat II 32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	Datum: 28.11.2018
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	28.11.2018	Ö

Am 11. April 2014 hatte der Stadtbezirksrat die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für den Heidbergpark beauftragt (3307/14). Über die hierzu geplanten Maßnahmen wurde mit den Mitteilungen 13762/14, 14296/15 und 14356/15 berichtet. In den folgenden Jahren wurde der Stadtbezirksrat, teils auf gesonderte Nachfrage mit den Mitteilungen 15-01143, 16-03326, 17-04001-01 und 17-04001-01-01 über den aktuellen Stand der Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen unterrichtet. Der Bericht zur Umsetzung einiger Maßnahmen zur Reduzierung des Parksuchverkehrs und der Parkverstöße erfolgte mit der Mitteilung 18-08512-01.

Dies vorausgeschickt wird nachfolgend der aktuelle Sachstand der Maßnahmen rund um den Heidbergpark dargestellt.

Sauberkeit

Die Anzahl der Abfallbehälter im Heidbergpark ist grundsätzlich ausreichend, in den Sommermonaten werden dort zusätzlich mehrere mobile Behälter aufgestellt. Weitere Abfallbehälter sind aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich und die Reinigungsintervalle sind ausreichend. Dies gilt auch für die Stettinstraße, für die es eine Stadtbezirksratsanfrage gab, dort weitere Behälter aufzustellen. Dieser Bitte wurde nicht entsprochen, Kontrollen über mehrere Wochen ergaben keine Auffälligkeiten.

Die Zahl der Beschwerden wegen Verschmutzungen sind in den letzten zwei Jahren gering, in 2017 waren es 4 und in 2018 bislang 3 Beschwerden. Verunreinigungen durch Glasscherben treten im Heidbergpark regelmäßig auf, allerdings eher im Bereich des Grillplatzes. Aus diesem Grund wird dort im Rahmen der Sommertour täglich gereinigt. Glasscherben im Strandbereich kommen dagegen eher selten vor.

Die Zahl der Vandalismusschäden ist leider konstant hoch. Gerade in den Sommermonaten kommt es regelmäßig zu starken Verunreinigungen. Die Reinigungskolonne des FB 67 hat aus diesem Grund ein besonderes Augenmerk auf diesen Bereich und reinigt dort in der Saison an 6 Tagen in der Woche.

Verkehrliche Maßnahmen

- Umbenennung Stadtbahnhaltestelle

Die Umbenennung der Stadtbahnhaltestelle „Anklamstraße“ in „Anklamstraße (Heidbergpark)“ erfolgt seitens der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zum Fahrplanwechsel am 30. November 2018. Ein entsprechender Antrag bei der Niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft als zuständige Genehmigungsbehörde wurde gestellt.

- Wegweisung zwischen Haltestelle und Heidbergpark

Inzwischen wurde die Bellis GmbH beauftragt, die Wegweisung zu errichten. Dies erfolgt in den kommenden Wochen. Sobald die Wegweisung erfolgt ist, wird die Verkehrs-GmbH einen Aushangfahrplan im Bereich des Heidbergparks anbringen.

- Schild „Keine Parkmöglichkeiten am Heidbergpark“:

Die Anbringung des Schildes im Bereich des Knotenpunktes Stettinstraße/Sachsenstrasse ist beauftragt. Laut Auskunft der Bellis GmbH erfolgt die Anbringung des Schildes bis zum 05.12.2018.

- Gebührenpflicht der Parkplätze an der Westseite

Die Anordnung einer Gebührenpflicht an der Westseite des Heidbergparks ist für die Anlieger und deren Besucher mit Nachteilen verbunden, sodass derzeit von einer Gebührenpflicht abgesehen wird.

Die Abgrenzung eines Gebietes für die Anordnung von Parkgebühren sorgt für ausweichenden Parksuchverkehr, um kostenfreie Parkplätze zu finden. Die Größe des Gebietes, in dem Parkgebühren erhoben werden, muss entsprechend so groß gewählt werden, dass die Besucherinnen und Besucher des Heidbergparks wenig in andere Teile des Heidbergs ausweichen. Ein großes Gebiet mit Parkgebühren betrifft alle dort lebenden Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Besucherinnen und Besucher.

Die Bewohnerinnen und Bewohner mit heute kostenfreien Parkplätzen müssten zukünftig Parkgebühren zahlen oder einen gebührenpflichtigen Bewohnerparkausweis beantragen.

Überwachungsmaßnahmen in 2017 und 2018

Zwischen dem 23. Januar und 13. Oktober 2017 fanden insgesamt 34 Kontrollen im Rahmen der Streifentätigkeit durch den Zentralen Ordnungsdienst (ZOD) statt, davon ca. die Hälfte mittags der Rest nachmittags bzw. abends. Sonderaktionen fanden nur am Himmelfahrtstag, dem 25. Mai 2017 statt, weitere geplante Nacht- und Wochenendaktionen wurde wetterbedingt bzw. aus personellen Gründen kurzfristig abgesagt.

Insgesamt wurden 6 Ordnungswidrigkeitsanzeigen erstellt, alle wegen Verstößen gegen den Leinenzwang.

Zwischen dem 10. Mai und dem 10. Oktober 2018 fanden bisher insgesamt 34 Kontrollen im Rahmen der Streifentätigkeit statt, davon ca. 2/5 mittags und 3/5 nachmittags/abends). Sonderaktionen fanden am 10.05.2018 (Himmelfahrt) und als Nachteinsätze am 16./17.06.2018 und 20./21.07.2018 statt.

Insgesamt wurden 31 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet davon 24 Verstöße gegen das Betretungsverbot für Hunde, 4 Verstöße gegen das Grillverbot, 2 Verstöße gegen den Leinenzwang und ein Verstoß wegen Wildcampens.

Politessen haben im Mai, Juni, Juli und August jeweils einmal dort kontrolliert und dabei 17 Parkverstöße verwarnt, davon 15 im Bereich der Stolpstraße.

In 2018 ist ein sehr niedriges Beschwerdeaufkommen zu verzeichnen, im Fachbereich 32 sind lediglich zwei Beschwerden wegen freilaufender Hunde bzw. wegen nicht beseitigtem Hundekot eingegangen. Beim Ideen- und Beschwerdemanagement sind in den letzten beiden Jahren insgesamt 6 Beschwerden wegen Parkverstößen im Heidberg eingegangen, davon eine in der Stolpstraße.

Generell ist festzustellen, dass die Zahl der Beschwerden und der Feststellungen im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen im Heidbergpark nicht signifikant über denen anderer städtischer Grünanlagen liegt.

Ausblick

Der ZOD wird auch in 2019 weiter den Heidbergpark im Rahmen der regulären Streifentätigkeit, aber auch im Rahmen von Sonderaktionen nachts bzw. an Wochenenden überwachen. Die mit Mitteilung 18-09196 vorgestellte Neukonzeptionierung des Zentralen Ordnungsdienstes sieht vorbehaltlich der vorgesehenen Personalverstärkung explizit eine Intensivierung der Überwachung in den Außenbereichen, also auch dem Heidbergpark, sowie eine Ausweitung der Sonderaktionen vor. Darüber hinaus werden im Rahmen der zu entwerfenden Nutzungsordnung für städtische Park- und Grünlagen (18-08413) die bisherigen Erfahrungen der im Heidbergpark ergriffenen Maßnahmen einbezogen, um hier ggfs. ergänzende Regelungen zur quantitativen und qualitativen Nutzung des Parks aufnehmen zu können.

Zusätzlich wird die Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Politessen zeitweise intensiviert werden, auch um die Ergebnisse der verkehrlichen Maßnahmen bewerten zu können.

Der Stadtbezirksrat wird im vierten Quartal 2019 über die Ergebnisse unterrichtet werden.

Ruppert

Betreff:

Ehemaliger Fuß-/Radweg an östlicher Umzäunung des BBG-Geländes an der Greifswaldstraße, gegenüber Haus Nr. 14, Wiederöffnung dieses Weges

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

Status

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung möge sich dafür einsetzen, dass der Weg als Verbindungsweg zwischen Greifswaldstraße und Stettinstraße wieder benutzt werden kann.

Sachverhalt:

Dieser öffentliche Fußweg mit Beschilderung wurde von der BBG mit dem östlichen Geländegrenzzaun bis direkt an die Nachbargrundstücke gelegt. Damit ist dieser Fußweg völlig geschlossen.

Dieser Weg war die einzige schnelle Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Stettinstraße Nr. 26 und 28 zur Greifswaldstraße. Viele Bürger, auch aus dem BBG-Areal, beschweren sich nun über diese Schließung. Sie müssen nun einen großen Umweg nehmen um zu den Geschäften an der Stettinstraße zu gelangen.

Nunmehr ist insbesondere der direkte Weg zur Straßenbahnhaltestelle Anklamstraße nicht mehr gegeben. Für Bürger mit Gehhilfen ist dieses besonders beschwerlich. Sie müssen alle die Ausgänge der Greifswaldstraße benutzen.

Die beiden anderen Wege durch den Einfamilienhäuser-Bereich sind Privatwege und nunmehr mit Toren und Schildern für die Öffentlichkeit versperrt.

Gez.

Hans-Dieter Osswald
Mitglied im Stadtbezirksrat

Anlage/n:

Keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09589**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Springbach im Bereich Okermündung***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

15.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)*Status*

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, ein neues Hinweisschild mit dem Zusatz „Mündung“ neben der neuen Bank zu installieren.

Sachverhalt:

Der Springbach hat in seinem Verlauf mehrere Hinweisschilder „Springbach“, nicht aber an seiner Quelle und der Einmündung in die Oker.

gez.

Hans-Dieter Osswald

Anlage/n:

Keine

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09590**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Neuer Baum vor dem Haus Leipziger Straße 42****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

15.11.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)**Status**

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, vor dem Haus Leipziger Straße 42 (an der Ecke zur Straße Grund) einen neuen Baum zu pflanzen. Der Baum ist mit Rücksicht auf die Witterung schnellstmöglich zu setzen.

Sachverhalt:

Der auf dem Randstreifen befindliche Baum wurde wegen des Transportes der neuen Okerbrücke entfernt. Zurzeit wird dieser Streifen als Parkplatz benutzt.

gez.

Hans-Dieter Osswald

Anlage/n:

Keine

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09591**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Sauberkeit des EKZ Heidberg - Reinigung der Abfallbehälter****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

15.11.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)**Status**

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, eine schnellere Reinigung zu veranlassen.
Der seit längerem verschwundene Stand-Müllbehälter vor dem Passageneingang ist in gleicher oder ähnlicher Form schnellstens wieder aufzustellen.
An allen Müllbehältern des EKZ sollte der Anbau von Pfandringen vorgesehen werden.
Der Jenastieg und die Weimarstraße sollen nach Reinigungsklasse III ausgeführt werden.

Sachverhalt:

Heidberger Bürger sind äußerst unzufrieden mit der Entleerung aller Müllbehälter. Sie sind ständig überfüllt, weiterer Restmüll befindet sich auf dem Boden unter ihnen. In diesem Zusammenhang wird für den Jenastieg und die Weimarstraße auf die Reinigungsklasse III hingewiesen.

gez.

Hans-Dieter Osswald

Anlage/n:

Keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09592**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Mehreckbank rings um Baum vor dem Gebäude Jenastieg 12***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

15.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)*Status*

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Bank mit besseren Fundamenten ebenerdig einzustellen und sie für eine gute Benutzbarkeit neu waagerecht auszurichten.

Sachverhalt:

Die Bank steht schräg und ist nicht mehr benutzbar. Die Stützfüße sind unregelmäßig ins Erdreich abgesackt.

gez.

Hans-Dieter Osswald

Anlage/n:

Keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 6.6

18-09578

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Weihnachtsbaum für den Erfurtplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

Status

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, über den Fachbereich Stadtgrün und Sport einen Weihnachtsbaum für den Erfurtplatz bereitzustellen und aufzustellen.

Sachverhalt:

Sachverhalt eventuell mündlich.

Gez.

Gerald Gaus
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09579**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Freie Zufahrt zum Kennelbad während Veranstaltungstagen auf dem Harz- und Heidegelände, bspw. Flohmärkten, garantieren***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

15.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

28.11.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, an Veranstaltungstagen während der Badesaison zukünftig ab 2019 großflächige Schilder an den Baken anzubringen, auf denen der Hinweis steht:
 „Durchfahrt bis zum Kennelbad und Nachwuchsleistungszentrum erlaubt“ sowie die tätigen Ordner entsprechend anzuweisen.

Sachverhalt:

Beispielsweise bei sonntäglich stattfindenden Flohmärkten wird die Eisenbüttler Straße umfangreich durch Baken abgesperrt und lediglich für Anlieger die Durchfahrt erlaubt. Dies ist jedoch irreführend für ortsfremde Besucher des Kennelbades, die dann so nicht mehr zum Kennelbad weiterfahren (mögen), weil sie nicht einschätzen können, dass sie Anlieger sind.

Gez.

Gerald Gaus
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine

Absender:**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09568**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Buspause von der Leipziger Straße verlegen****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

14.11.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)**Status**

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH in Gesprächen auf eine Verlegung der Buspause von der Haltestelle Glogaustraße (Leipziger Straße Ecke Glogaustraße) an einen anderen Standort hinzuwirken.

Sachverhalt:

Durch die Pause des Busses der Braunschweiger Verkehrs-GmbH auf der Haltestelle Glogaustraße, Fahrtrichtung stadteinwärts, wird aus der grundsätzlich sehr gut einsehbaren Einmündung Glogaustraße auf die Leipziger Straße eine unübersichtliche Einmündung, an welcher immer wieder gefährliche Situationen zu beobachten sind. Die Fahrzeugführer, die aus der Glogaustraße auf die Leipziger Straße einbiegen möchten, können den aus Stöckheim herannahenden Fahrzeugverkehr erst sehr spät wahrnehmen, da der Bus der Verkehrs-GmbH an der dortigen Haltestelle während seiner Pausenzeiten steht und die freie Sicht behindert.

gez.

Felix Nordheim
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09569**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Papierkörbe an der Okerbrücke Grund****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

14.11.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)**Status**

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die im Rahmen des Neubaus der Okerbrücke "Grund" zugesagten Papierkörbe aufzustellen.

Sachverhalt:

Im Zuge des Neubaus der Okerbrücke "Grund" wurde das Aufstellen von Papierkörben durch die Verwaltung zugesagt. Dabei sollte nun möglichst ein Papierkorb direkt neben der Brücke und ein Papierkorb am Zugang von der Leipziger Straße, am rechtsseitig aufzustellenden Standrohr des ebenfalls zugesagten VZ 250, installiert werden.

gez.

Felix Nordheim
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 6.10

18-09570

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Fahrradständer an der Okerbrücke "Grund"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

Status

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich des Okerbrückenneubaus "Grund" eine geeignete Anzahl Fahrradständer zu installieren.

Sachverhalt:

Aktuell werden Fahrräder an 'Verkehrsschildern' und anderen als geeignet angesehenen Möglichkeiten angeschlossen.

gez.

Felix Nordheim
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09571**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Instandsetzung eines Geh-/Freizeitweges****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

14.11.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)**Status**

28.11.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, den vom Beginn der Rostockstraße in südliche Richtung verlaufenden Geh-/Freizeitweg instand zu setzen.

Sachverhalt:

Im Laufe der Jahre haben sich immer mehr Schlaglöcher gebildet, die eine Nutzung des Weges - gerade für ältere Mitbürger - sehr erschweren. Eine Instandsetzung durch Ausgleichen der Löcher scheint dringend erforderlich.

gez.

Felix Nordheim
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Betreff:

Schaffung einer Ladezone für Gewerbebetrieb

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.06.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

Status

27.06.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, an dem Handwerksbetrieb Leipziger Straße 46, durch eine Teilsteinpflasterung des Grünstreifens, eine Ladezone für den dort Gewerbetreibenden zu schaffen. Zur genauen Ausgestaltung sollte zuvor mit dem Inhaber Rücksprache genommen werden.

Sachverhalt:

Im Objekt Leipziger Straße 46 befinden sich die Gewerberäume (u.a. ein Schauraum) eines Raumausstattermeisters. Dieser muss für seine Handwerkstätigkeiten regelmäßig u.a. Möbelstücke verladen. Bislang geschieht dies, indem dafür nicht geeignete Flächen genutzt werden müssen oder alternativ lange Wege anfallen. Die Einrichtung einer geeigneten Fläche dürfte mit geringem Aufwand möglich sein.

gez.

Felix Nordheim
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

*Absender:***SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 212****18-09612**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Bezirkliche Mittel für die Ausstattung der Schülerbücherei mit
Mobilier***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

16.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

28.11.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat unterstützt die Grundschule Melverode für die Ausstattung der Schülerbücherei mit Mobilier aus bezirklichen Mitteln mit einem Betrag in Höhe von 3.612,85 €.

Sachverhalt:

S. Anlage

gez.

Gerald Gaus
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Schreiben der Grundschule Melverode



Grundschule Melverode

TOP 7.1

Leben - Lernen - Lachen - Miteinander Schule machen

Görlitzstraße 9, 38124 Braunschweig, Tel.: 0531/ 60 11 10, Fax: 0531/ 61 49 197

Stadt Braunschweig
-Fachbereich Zentrale Dienste-
Bezirksgeschäftsstelle 10.33
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig



Braunschweig, 12.11.2018

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für neues Schülerbüchereimobilial

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Verlässliche Grundschule Melverode bereitet die Neueröffnung der Schülerbücherei vor.

Jahrelang stand unseren Schülerinnen und Schülern lediglich ein Gruppenraum als „Schülerbücherei“ zur Verfügung, in dem nur maximal 5 Kinder Platz zum Aussuchen von Büchern aber keineswegs zum Schmökern oder gar Lesen hatten. Nach der Auflösung der Heinrich Kielhorn Förderschule (Lernen), haben wir ihre deutlich größere Bücherei übernommen. Allerdings sind sowohl die Bücher, als auch die Möbel in den Besitz der Förderschule Astrid-Lindgren übergegangen, so dass uns lediglich der renovierungsbedürftige Raum blieb.

Der kleine, aber sehr engagierte Elternförderverein unserer Grundschule hat an mehreren Nachmittagen den Raum inklusive Teppich und Gardinen gereinigt und die Wände gestrichen. Die Bürgerstiftung Braunschweig unterstützt uns im Rahmen des Projektes „Auf dem Weg zum Buch“ bei der Anschaffung neuer Bücher mit jährlich 800 Euro und einmalig bei der Anschaffung eines Etikettendruckers inkl. Zubehör und



Grundschule Melverode

Leben - Lernen - Lachen - Miteinander Schule machen

Görlitzstraße 9, 38124 Braunschweig, Tel.: 0531/ 60 11 10, Fax: 0531/ 61 49 197

eines Laserscanners. Die Schule bestreitet aus ihrem Schulbudget die jährlich anfallenden Kosten in Höhe von 107,10 Euro für die notwendige Software. Ein geeigneter Computerarbeitsplatz für die Lehrer wurde aus unserem Altbestand ebenfalls installiert. Zwei Schülerarbeitsplätze inklusive Computer für Recherchen sind ebenfalls von der Schule geplant und werden aus eigenen Mitteln bestritten. Das Haupthaus der Öffentlichen Versicherung Braunschweig engagiert sich gemeinsam mit ihrer Zweigstelle von Herrn Nils Probst ebenfalls finanziell mit einer Spendenaktion für unser Projekt, so dass weitere aktuelle Kinder-, Jugend- und Sachbücher angeschafft werden können.

Aufgrund der Kosten, die die Schule für Hard- und Software aus dem Schulbudget beglichen hat, wünschen wir uns eine finanzielle Unterstützung bei der Möblierung der neuen Schülerbücherei. Die Gesamtkosten der neuen Möbel belaufen sich auf 3995,88 Euro. Im Anhang finden Sie eine Auflistung des gewünschten Mobiliars, das aus unserer Sicht für eine zweckmäßig aber auch ansprechende Schülerbücherei notwendig wäre. Die Schule kann aus eigenen finanziellen Mitteln eine der 6 gewünschten Trapezbänke im Wert von 383,00 Euro (s. Auflistung) zahlen. Des Weiteren werden aus unserem Altbestand 6 hohe und 6 halbhohe Billyregale die Büchereiausstattung komplettieren. Die halbhohen Billyregale wurden mit Hilfe eines Warengutscheins finanziert, den unsere Schülerinnen und Schüler beim Ikea-Froschhüpftbewerb gewonnen haben.

Warum ist uns eine funktional und doch ansprechend und motivierend eingerichtete Schülerbücherei so wichtig?

Der Zugang zu Büchern ist nicht in jedem Elternhaus gegeben und im Zuge der Digitalisierung verschwinden Bücher immer häufiger aus den Kinderzimmern. Auch das allabendliche Vorlesen findet oft nicht mehr statt. Die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler nimmt ab.

Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern das Lesen nicht nur beibringen, sondern sie auch anleiten ein Leben lang mit Freude selbst in die fantastischen Welten der Romanfiguren einzutauchen und sich Wissen aus Sachbüchern anzueignen. Unser Ziel ist es Kinder zum Lesen zu animieren, daher ist eines unserer Entwicklungsziele im Zuge der Umstrukturierung zur Ganztagschule auch die Einführung einer täglichen Lesezeit, abgekoppelt vom Unterricht.



Grundschule Melverode

Leben - Lernen - Lachen - Miteinander Schule machen

Görlitzstraße 9, 38124 Braunschweig, Tel.: 0531/ 60 11 10, Fax: 0531/ 61 49 197

Die Schülerbücherei soll ein Treffpunkt zur Leseförderung sein. Sie kann sowohl im Rahmen des Unterrichts als auch von einzelnen Kindern bzw. Kindergruppen genutzt werden, wie zum Beispiel in den Stunden mit den „Leseeltern“ oder bei den jährlich stattfindenden Autorenlesungen. Einmal täglich soll die Schülerbücherei für die Ausleihe der Bücher geöffnet werden. Sowohl in den Regenpausen, als auch während der Nachmittagsbetreuung im geplanten Ganztag 2020/2021 kann die Bücherei als Ruhezone, einen sogenannten Passivraum, genutzt werden.

Unser Ausleihverfahren wird wie in den städtischen Bibliotheken EDV-gestützt erfolgen, d.h. alle vorhandenen Bücher (ca. 350) und die neu anzuschaffenden werden mit Hilfe einer Mediotheksoftware erfasst und mit einem Barcode und einer Signatur ausgestattet. Der Etikettendrucker und der Laserscanner werden wie oben beschrieben von der Bürgerstiftung finanziert, ebenso die Anschaffung neuer Bücher. Die Schule stellt einen Computer und Drucker zur Verfügung, kauft die Etiketten und übernimmt die jährlichen Gebühren für die Nutzung des Mediothekenmoduls bei Iserv, inklusive der Einweisung für Lehrkräfte. Die Verwaltung der Bücher wird damit kontinuierlich auf den neusten Stand gebracht.

Wir hoffen, dass Sie unserem Antrag zustimmen und uns somit in unserem Engagement im Interesse der Kinder unterstützen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Lucie Ekine
(Schulleiterin)

Anlage

Anlage 1 - Auflistung des gewünschten Mobiliars

Anlage 1

Auflistung des anzuschaffenden Mobiliars**1. 2 Büchertröge:**

<https://www.schotte-lehrmittel.de/buechertrog-70-cm-breit.html>
 Büchertrog 70 cm breit
 Artikelnummer: N BM 3 64 Buche (à 269,94 € inkl. MwSt. 539,88 €) **539,88 €**

Preise zzgl. Versandkosten (versandkostenfrei)

2. 5 Trapezbänke:

https://wehrfritz.com/de_DE/trapezbank-podeste-schule-hort/p/846740_1?zg=schule_hort
 Farbe: Erdbeer
 Artikel-Nr.: 846740 à 383,00 € inkl. MwSt. **1.915,00 €**
 zzgl. Frachtkosten ca. **230,00 €**

3. 3 Sitzsäcke

https://www.betzold.de/prod/A_43350/ **209,97 €**
 Farbe: rot à 69,99 € inkl. MwSt.
 versandkostenfrei

4. 1 freistehendes Regal

<http://www.dusyma.com/de-/Buecherregal-freistehend-zid412355?CatalogID=&Themenwelt=Schule>
 Artikel-Nr: 412355 648,00 €*
 inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten ca. **648,00 €**
70,00 €

zzgl. Versandkosten

Summe ca. **3.612,85 €**

3.612,85

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 9.1

18-09588

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Altes Waisenhaus-Gelände; Stand eventueller
Bebauungsplanungen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.11.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

28.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Mehrfach berichten Bürger vom Betreten und Erkunden dieses Geländes. Die Eingangstore seien offen gewesen.

Daher bitten wir um Auskunft über die Entwicklung dieses Geländes. Es sollte kein Unterschlupfraum werden.

Gez.

Hans-Dieter Osswald
Mitglied im Stadtbezirksrat

Anlage/n:

Keine

Absender:**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09567****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Mittel für die Sanierung der Sportanlage Melverode****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

14.11.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)**Status**

28.11.2018

Ö

Im Haushaltsplanentwurf sind für die Bezirkssportanlagen Stöckheim und Melverode drei Millionen Euro vorgesehen.

- 1) Sind mit dieser Summe die jahrelangen politischen Bemühungen um einen Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Melverode sowie eine Modernisierung des dortigen Vereinsheims mit adäquaten Aufenthaltsmöglichkeiten gemeint und werden somit umgesetzt?
- 2) Wenn nein, welche konkreten Maßnahmen stehen hinter der oben genannten Summe?

gez.

Felix Nordheim
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212****18-09574**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Sachstandsbericht Grundschule Melverode***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

15.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)*Status*

28.11.2018

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, ob und welche Auswirkungen im Hinblick auf die in Stöckheim beginnenden und zukünftigen Baugebietsentwicklungen für die Grundschule in Melverode zu erwarten sind. Beispielsweise Raumordnungsprogramme, Veränderung von Schulbezirksgrenzen, Betreuungsformen für Schülerinnen und Schüler, Angebote Sportunterricht trotz fehlender Sporthalle, Nutzungsmöglichkeiten der Bezirkssportanlage?

Gez.

Gerald Gaus
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Keine

Betreff:

Sachstandsbericht Grundschule Melverode

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

27.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode vom 15.11.2018 (18-09574) wird wie folgt Stellung genommen:

Aufgrund der zu erwartenden Baugebiete „Stöckheim-Süd“, „Trakehnenstraße“ und „Breites Bleek-Ost“ müsste die Grundschule Stöckheim zusätzlich zu dem Bedarf an der Einrichtung des Ganztagsbetriebes baulich erweitert werden, um die steigenden Schülerzahlen aufnehmen zu können. Um dieses zu vermeiden, sollen für die Grundschulen Melverode und Stöckheim ein gemeinsamer Schulbezirk und eine Obergrenze für die Zügigkeit der Grundschule Stöckheim festgelegt werden. Für die Grundschule Stöckheim wird eine Dreizügigkeit (12 Klassen) angestrebt. Die Grundschule Melverode würde sich dann voraussichtlich zweizügig entwickeln. Dafür stünde der Schule ausreichend Schulraum im Gebäude zur Verfügung.

Es ist beabsichtigt, den Ganztagsbetrieb an den Grundschulen Melverode und Stöckheim einschl. der Außenstelle Leiferde parallel einzurichten. Eine Entscheidung über das Raumprogramm zur Herstellung der Ganztagsinfrastruktur an der Grundschule Melverode ist in den politischen Gremien im März 2019 (StBezR 212 voraussichtlich am 13. März 2019, SchA am 22. März 2019 und VA am 26. März 2019) geplant. In diesem Zusammenhang ist auch über den Bedarf des Neubaus einer Zwei-Feld-Sporthalle zu entscheiden. Die Nutzung der Bezirkssportanlage ist für die Schule grundsätzlich jetzt schon und auch in der Zukunft möglich. Sie muss lediglich vorab bei der Verwaltung beantragt werden

Angebote zur Schulkindbetreuung, die es in dieser Form zurzeit an der Grundschule Melverode gibt, würden nach der Umwandlung der Schule in eine Ganztagschule in den Ganztagsbetrieb überführt.

Bender

Anlage/n:

keine

Betreff:**Schließung des Verbindungswege östlich des BBG Grundstückes
an der Seniorenresidenz, gegenüber der Greifswaldstraße 14 zur
Stettinstraße****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

15.11.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

28.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, warum der oben genannte Weg, der, soweit bekannt, öffentlich gewidmet war, nunmehr nicht mehr der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Gez.

Gerald Gaus
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-09575**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Städtischer Pachtvertrag mit dem Verein Kennelbad e.V.***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

15.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)*Status*

28.11.2018

Ö

Sachverhalt:

Soweit hier bekannt ist, hat die Stadtverwaltung mit dem Kennelbad e.V. lediglich einen befristeten Pachtvertrag geschlossen. Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, welche Dauer diese Befristung hat, warum dies so ist und welche Verlängerungsoptionen bestehen.

Gez.

Gerald Gaus
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212****18-09573**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Alte Schule Melverode***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

15.11.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)*Status*

28.11.2018

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, wie weit die Renovierung/Sanierung der „Alten Schule“ in Melverode vorangeschritten ist und wann ungefähr mit einer Wiedereröffnung und Nutzung zu rechnen ist.

Gez.

Gerald Gaus
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Keine

Betreff:**Alte Schule Melverode****Organisationseinheit:**Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen**Datum:**

27.11.2018

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

28.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der von der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212 gestellten Anfrage (Drucksache 18-09573) „Alte Schule Melverode“ nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zur Festlegung eines Raumplans bzw. der Baubeschreibung für die künftige Gemeinschaftseinrichtung im Gebäude der Alten Schule Melverode haben mehrere Abstimmungsgespräche, zuletzt im November 2018, zwischen der Gebäudeeigentümerin, der Nibelungen Wohnbau GmbH, dem Kulturring Melverode e. V. sowie der Verwaltung stattgefunden. Dabei wurden künftige Grundrisse skizziert, die Gegenstand von konkreten Planungen sind, sobald sie vom Kulturring entsprechend freigegeben werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass voraussichtlich Ende des Jahres 2019 die Voraussetzung für eine Nutzung des Gebäudes als Gemeinschaftseinrichtung gegeben sein wird.

Schlimme

Anlage/n:

Keine

*Absender:***CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-08707****Anfrage (öffentlich)***Betreff:***Beschilderung von Gewerbebetrieben***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

03.08.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)*Status*

15.08.2018

Ö

Sachverhalt:

Im Stadtbezirk gibt es neben gut angebundenen / gelegenen Einzelhandelsgeschäften, Handwerkern und anderen Gewerbebetrieben auch solche, die auf Grund ihres Standortes von potentiellen Kunden nicht gut wahr genommen werden. Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es für Gewerbetreibende die Möglichkeit, auf eigene Kosten Hinweisschilder im öffentlichen Verkehrsraum zu beantragen und aufzustellen?
2. Wenn ja, wie müssen diese Hinweisschilder ausgestaltet sein und welche Kosten kommen auf den Gewerbetreibenden zu?
3. Wenn nein, wie verhält es sich mit dem Gleichheitsgrundsatz gegenüber diesen Betrieben im Vergleich zu solchen, die an einem Einkaufszentrum angesiedelt sind, auf die ja durch die Verwaltung mit Hinweisschildern im öffentlichen Verkehrsraum hingewiesen wird?

gez.

Felix Nordheim

- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

keine

*Absender:***CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****18-08709**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Schleichweg Spielmannsteich***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

03.08.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)*Status*

15.08.2018

Ö

Bereits in der Vergangenheit hatte die CDU-Fraktion angefragt, wie die Verwaltung gedenkt, mit dem am Spielmannsteich durch Fußgänger ausgetretenen und durch Radfahrer ausgefahrenen Schleichweg in der Nähe der Autobahnunterführung umzugehen. Im damaligen und auch aktuellen Zustand besteht weiterhin die Gefahr von Unfällen durch Radfahrer, die aus diesem sehr schlecht einsehbaren 'Schleichweg' auf den offiziellen Freizeitweg einfahren und dabei auf die dortigen Verkehrsteilnehmer wenig bis keine Rücksicht nehmen. Die Verwaltung hatte seinerzeit einen Baumstamm quer über den Schleichweg legen lassen. Dieser wird jedoch umlaufen und umfahren. Siehe anliegendes Foto.

Dies vorangestellt fragen wir die Verwaltung:

1. Wann ist damit zu rechnen, dass die oben beschriebene Gefahrenstelle auf geeignete Art und Weise behoben wird?
2. Warum kam es bislang für die Verwaltung nicht in Betracht, den Schleichweg in einen offiziellen Freizeitweg mit entsprechenden Merkmalen und Vorgaben auszubauen?

gez.

Felix Nordheim
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

Foto

